
[S4F-Deutschland] Klima-Demonstrationen am 23.09. – Geht mit! (Scientists for Future Update 22-09)

Von: "Gregor Hagedorn" <g.m.hagedorn@gmail.com>

An: s4f-Deutschland@lists.fu-berlin.de

Datum: 18.09.2022 20:46:29

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

manche von euch forschen an komplexen Systemen. Es gibt sie in fast allen Wissenschaftszweigen.

Solche Systeme sind oft erstaunlich resilient gegenüber äußeren Einflüssen. Aber wenn die Belastungen zu groß werden, können sie ihren Zustand rasch und grundlegend ändern.

Unser mit Abstand wichtigstes System ist das Erdsystem. Wichtige Teilsysteme davon zeigen bedrohliche Anzeichen dafür, dass ihre Kippunkte bereits überschritten sind [1]. Das bedroht die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen.

Wie folgenschwer die Klimakrise werden wird, können wir bereits jetzt erfahren. Sie richtet nicht nur in anderen Regionen enorme Zerstörungen an, sondern mit Dürren, Hitzewellen und Überschwemmungen auch bei uns. Die Klimakrise ist jetzt und hier.

Es gibt noch ein anderes komplexes System. Eines, das diese Bedrohung abwenden kann: unsere Gesellschaft. Noch zeigen die meisten Zeichen unserer Gesellschaft auf Erhaltung des „Status Quo“. Doch auch dieser Zustand kann sehr schnell kippen; auch zum Guten [2]. Es braucht nur genug Menschen, die vorangehen.

Jetzt, genau jetzt, muss und kann es gelingen, mit der Klimaschutz- und Klimagerechtigkeitsbewegung so einen sozialen Kippunkt auszulösen. Es kann uns gelingen, den gesellschaftlichen Wandel zu katalysieren. Deshalb, liebe Kolleginnen und Kollegen, beteiligt euch. Es kommt auf jede und jeden von euch an.

Geht am 23.9. zur Klimademonstration, zum „globalen Klimastreik“ in eurer Stadt!

(Übersicht der über 190 Orte: <https://www.klima-streik.org/demos>)

Ladet eine Kollegin oder einen Kollegen ein mitzukommen! Vielleicht braucht er oder sie nur einen Schubs, um ebenfalls aktiv zu werden. Zeigt gemeinsam, wie viele Menschen dazu bereit sind, für die Sicherung unserer Zukunft und die unserer Kinder auf die Straße zu gehen. Und engagiert euch auch nach dem 23.9. weiter: Redet z.B. in eurem persönlichen Umfeld über Klimakrise und nachhaltiges Leben! Und schließt euch einer Gruppe an, die zu euch passt. Gestaltet damit eine der faszinierendsten und hoffnungsvollsten Fähigkeiten von komplexen Systemen mit: kooperative Entwicklung.

Teilt diesen Aufruf gerne in weiteren Mailverteiltern; am besten zusammen mit einer persönlichen Botschaft von euch.

Mit großem Dank an euch und eure vielfältigen Aktivitäten,

*Prof. Dr. Sebastian Seiffert, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Gregor Hagedorn, Museum für Naturkunde, Berlin*

Mit Mitarbeit oder Unterstützung von (alphabetisch):

PD Dr Pietro P. Altermatt, Global PV Simulation Group, Genf

Dr. Alexander Basse, Universität Kassel

Dr. Friedrich J. Bohn, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Prof. Dr. Christian Breyer, LUT University

Prof. Dr. Wolfgang Cramer, CNRS, Aix-Marseille Université, Frankreich

Prof. Dr.med. Eckart v.Hirschhausen, Gründer der Stiftung Gesunde Erde-Gesunde Menschen, Ehrenmitglied der Fakultät der Charité. Honorarprofessor Uni Marburg

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin

Leona Faulstich, M.Sc., Doktorandin Freie Universität Berlin

Dr. Michael Fink, Universität Hamburg

Dr. Christoph Gerhards, Leipzig

Dr. Edgar Göll, Zukunftsforscher am IZT Berlin

Prof. Dr. Reinhard Guthke, i.R., Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut, Jena

Prof. Dr. Stefan Heiland, TU Berlin

Prof. Dr. Peter Hennicke, Wuppertal

Dipl. Soz. Otto Hirsch, Selbstständig

Dr. Stefan Holzheu, BayCEER, Universität Bayreuth

Apl. Prof. Dr. Ulrike Jordan, Institut für Thermische Energietechnik, Universität Kassel

Prof. Dr. Jens Junge, Institut für Ludologie, Berlin

Prof. Dr. Claudia Kemfert, DIW, Berlin

Dr. Peter Klafka, Aachen

Thomas Korbun, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Dr. Rainer Land, Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V.
Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Harald Lesch, Universitäts-Sternwarte, LMU
Thomas Loew, Institute for Sustainability
Prof. Dr. Wolfgang Lucht, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Stefan Müller, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Constantin von Nicolai, Centrum für Integrative Neurowissenschaft, Universität Tübingen
Dr. Maike Paetzel-Prüsmann, Universität Potsdam
M.Ed. Frank Peters, Doktorand, Leibniz-Universität Hannover
Prof. Dr. Hans-O. Pörtner, Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven
Prof. Dr.-Ing. Volker Quaschnig, HTW Berlin
Prof. Stefan Rahmstorf, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
Prof. Dr. Malte Rehbein, Universität Passau
Prof. Dr. Kathrin Rothenberg-Elder, Diploma
Dr. Ina Rust, Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin
Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Uni Hamburg
Dr. Matthias Schmelzer, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Sebastian Schmidlein, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Dr. Philipp Schönberger, EnergyEffizienz GmbH
Dr. Cecilia Scorza-Lesch, Astronomin
Prof. Uli Spindler, Technische Hochschule Rosenheim
Dr. Bernhard Steinberger, Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum
Dr. Volker Stelzer, Karlsruher Institut für Technologie - KIT
Dr. Franziska Tanneberger, Universität Greifswald/Greifswald Moor Centrum
Dr. Arno Tübler, Selbstständig
Apl. Prof. Jörg Tremmel, Universität Tübingen
Prof. Mario Tvrtković, Hochschule Coburg
Dr. Sigita Urdze, Leitung Stabsstelle Klimaschutz, Kreisstadt Dietzenbach
Dr.-Ing. Lorena Valdivia, Hochschule Bochum
M.Sc. Anina Vogt, Doktorandin, Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Patrick Vrancken, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Oberpfaffenhofen
Dr. Heike Wex, Leibniz Institut für Troposphärenforschung Leipzig

URLs:

[1] = <https://doi.org/10.1126/science.abn7950> [ClosedAccess]
[2] = <https://doi.org/10.1073/pnas.1900577117> [OpenAccess]

Mitmachen: Wenn du dich fachlich einbringen, eine Veranstaltung organisieren oder anderweitig etwas beitragen willst, vernetzen wir dich sehr gern mit den passenden Ansprechpartner:innen. Bitte wendet euch an eine Regionalgruppe in der Nähe, an eine Fachgruppe oder schreibt an kontakt@scientists4future.org. Gemeinsam können wir viel bewegen! **Spenden** an den „Förderverein Scientist for Future e.V.“ sind steuerlich absetzbar, siehe <https://de.scientists4future.org/ueber-uns/spenden/>

Weiterleiten: Wenn ihr möchtet, leitet diesen Brief gerne über andere E-Mail-Verteiler weiter, um noch mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu informieren. Wenn ihr dies über Dritte bekommen habt, könnt ihr diesen – nur 3-mal im Jahr versandt – Brief künftig erhalten, indem ihr einmalig eine leere E-Mail an s4f-Deutschland-SUBSCRIBE@lists.fu-berlin.de schreibt und die Rückfrage-E-Mail bestätigt (evtl. Spam-Ordner prüfen!).

Abbestellen: Ihr erhaltet diese E-Mail, weil ihr im Rahmen der Unterzeichnung der S4F-Stellungnahme von 2019 zugestimmt oder später die Liste abonniert habt. Es gibt maximal drei Briefe pro Jahr. Wenn ihr dennoch KEINE weiteren Nachrichten wollt, bitte einmalig eine leere E-Mail an s4f-Deutschland-UNSUBSCRIBE@lists.fu-berlin.de schreiben

Informationen: Aktuelle Updates und Informationen über Scientist for Future erhaltet ihr über unsere [Website](#) oder Twitter [@sciforfuture](#), Instagram [scientists4future](#) und LinkedIn [@Scientists For Future](#).

___ S4F-Deutschland mailing list (Scientists for Future, scientists4future.org) Write to S4F-Deutschland@lists.fu-berlin.de to send a mail to send a message to all subscribers. To unsubscribe from this list go to <https://lists.fu-berlin.de/listinfo/s4f-deutschland> or send any email to S4F-Deutschland-UNSUBSCRIBE@lists.fu-berlin.de